# MODULHANDBUCH
# **MBA SUSTAINABILITY MANAGEMENT**

→ PROFESSIONAL SCHOOL

→ CENTRE FOR SUSTAINABILITY MANAGEMENT (CSM)

LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

# INHALTSÜBERSICHT


BWL-VORKURS

FACHMODULE

KOMPLEMENTÄRMODULE

**Wahlbereich: Individuelle Vertiefung**

VERTIEFUNG DEKARBONISIERUNG

VERTIEFUNG LIEFERKETTENMANAGEMENT

VERTIEFUNG NACHHALTIGKEIT IM SPORT

VERTIEFUNG REPORTING & ACCOUNTING

VERTIEFUNG ZIRKULÄRES WIRTSCHAFTEN

| BWL -VK | VORKURS: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN FÜR MANAGER*INNEN |
|---|---|

**Grundlagen der Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung sowie Einführung in zentrale Management-Themen wie Organisation, Personal & Führung oder Finanzierung & Investition**
Für alle Studierenden, die kein wirtschaftswissenschaftliches Erststudium abgeschlossen haben und keine überwiegend gleichwertigen Managementqualifikationen nachweisen können, ist der Kurs verpflichtend. Der Vorbereitungskurs beinhaltet eine eintägige Präsenzveranstaltung.
Im Modul erwerben Sie die zur Führung eines Unternehmens notwendigen betriebswirtschaftlichen Grundlagen. Neben kaufmännischen Kenntnissen und Methoden führt der Kurs in die Leitung von Teams, Abteilungen und Unternehmen ein. Er umfasst neben Buchhaltung, Jahresabschluss- und Kostenrechnung auch Themen wie Organisation, Personal und Führung. Diese Inhalte sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Einstieg in das MBA-Studium.

**Modulinhalte**

- Buchhaltung & Jahresabschluss
- Kostenrechnung
- Organisation
- Personal & Führung
- Finanzierung & Investition
- Grundlagen des Managements

**Qualifikationsziele**

- Sie können zentrale kaufmännische Begriffe definieren, einordnen und voneinander abgrenzen.
- Sie können die unterschiedlichen Funktionen des externen und internen Rechnungswesens bestimmen.
- Sie können Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung benennen und systematisieren und Geschäftsvorfälle in Buchungssätzen abbilden.
- Sie können gebräuchliche Methoden und Instrumente des Personalmanagements benennen und deren situationsgerechten Einsatz beurteilen.
- Sie beherrschen Grundbegriffe und -methoden der Organisationstheorie und können sie erfolgsversprechend zur Lösung von Problemen im Zusammenhang mit der arbeitsteiligen Aufgabenerfüllung in die Praxis übertragen.
- Sie können Grundlagen, Besonderheiten und Methoden der Projektorganisation beschreiben sowie Erfolgsfaktoren identifizieren und gestalten.
- Sie können Investitions- und Finanzierungsmöglichkeiten strukturieren, ökonomisch rational auswählen und zielgerichtet einsetzen.
- Sie können unterschiedliche Ziele von Unternehmen systematisieren und Anforderungen an Ziele und Zielsysteme ableiten.

**Lehrender:** Prof. Dr. Andreas Heidbüchel
**Workload und Prüfung:** 150 h/7 Wochen I 1 Einsendeaufgabe (Hausarbeit)
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium (Studienbriefe, Artikel, Videos. etc.), Vertiefung und praktische Anwendung (Online-Meetings, Übungsaufgaben), eine eintägige Präsenzveranstaltung mit Vorträgen, Übungen und Diskussionen

# **FACHMODULE**
# ALLE INHALTE IM ÜBERBLICK

Fachlich fundiert zum Erfolg: Die Fachmodule F1, F2, F3 und F4 vermitteln Ihnen Grundlagen und umfangreiche analytische Kompetenzen und schaffen genau die Handlungsorientierung, die für die komplexen Themenbereiche im Nachhaltigkeitsmanageement wichtig ist.

## F1 GRUNDLAGEN DES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS

**Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung sowie Herausforderungen und Chancen des Nachhaltigkeitsmanagements**

Im Fachmodul F1 erarbeiten Sie sich einen Überblick über die Kernbereiche des Studiengangs, es bildet die Grundlage für das weitere Studium. Sie lernen, wie sich die Idee einer nachhaltigen Entwicklung im unternehmerischen Kontext umsetzen lässt. Sie beschäftigen sich sowohl mit dem historischen Kontext einer nachhaltigen Entwicklung als auch mit aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen. Aufbauend auf Grundlagen des Managements lernen Sie Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien herzuleiten. Sie vertiefen passende Konzepte, Instrumente und Strategien - u.a. grundlegende Nachhaltigkeitsstrategien (Suffizienz, Konsistenz u. Effizienz) sowie das Stakeholderkonzept. Im letzten Teil des Moduls lernen Sie, wie sich Nachhaltigkeitsmanagement in strategische Prozesse einbeziehen lässt und welche Herausforderungen es dabei gibt.

**Modulinhalte**

- Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung
- Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement
- Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement & Unternehmensentwicklung
- Konzepte & Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements

**Qualifikationsziele**

- Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Bedeutung und Sinnhaftigkeit einer nachhaltigen Entwicklung, insbesondere für Unternehmen und Führungskräfte, und können dies argumentativ begründen.
- Sie können Prinzipien und Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung erläutern.
- Sie erkennen die sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekte von Problemen, können sie in Beziehung setzen sowie die Zusammenhänge zwischen lokalen, regionalen und globalen Problemen und Handlungen verstehen und kritisch reflektieren.
- Sie erkennen eigene, berufliche und gesellschaftliche Werte und Normen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung, können diese kritisch bewerten und ethisch fundiert argumentieren.
- Sie lernen, Stakeholder zu identifizieren und zu systematisieren und deren jeweilige Bedeutung für den Unternehmenserfolg zu verdeutlichen, auch in Zusammenarbeit mit anderen.
- Sie kennen geeignete normative, strategische und operative Konzepte und Instrumente für die Umsetzung eines erfolgreichen Nachhaltigkeitsmanagements und können adäquate Anwendungsfelder auswählen.
- Sie lernen, Nachhaltigkeitsmanagement in der Strategieentwicklung und -umsetzung eines Unternehmens zu verankern und in eigenen Strategieentwicklungsprojekten einzusetzen.

**Lehrende:** Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schaltegger, Prof. Dr. Werner Heister, Benjamin Sachs, Maike Buhr

**Workload und Prüfung:** 150 h/12 Wochen I 1 Einsendeaufgabe (Hausarbeit) oder Projektarbeit

**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium (Studienbriefe, Artikel, Videos. etc.), Vertiefung und praktische Anwendung (Online-Meetings, Übungsaufgaben), eine zweitägige Präsenzveranstaltung mit Vorträgen, Übungen und gegenseitigem Kennenlernen

## F2 PERSPEKTIVEN DES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS

**Von Business Case bis Stakeholderdialog – die Rolle von Markt, Standards und Normen, Kooperation und Interessenpolitik**

Aufbauend auf Fachmodul F1 entwickeln Sie ein vertieftes Verständnis für die wesentlichen Sichtweisen und Handlungsmodi zur Bewältigung der ökologischen, sozialen und langfristig ökonomischen Herausforderungen von Unternehmen. Sie lernen, Nachhaltigkeitsmanagement aus einer marktorientierten, kooperativen sowie interessenpolitischen Perspektive zu bewerten und umzusetzen. Sie erkunden zunächst das Marktumfeld als zentralen Bereich des nachhaltigkeitsorientierten Unternehmenshandelns und wenden Ihr erlerntes Wissen bei der Entwicklung eines praxisbezogenen Business Case for Sustainability an. Sie setzen sich kritisch mit relevante Normen und Standards des Nachhaltigkeitsmanagements auseinander, u.a. mit Standards zur Messung und Bewertung von CO2-Emissionen und der Nachhaltigkeitsleistung. Im Rahmen des kooperativen Nachhaltigkeitsmanagement setzen Sie sich u.a. mit Kooperationen auf der vertikalen und horizontalen Ebene, Selbstverpflichtungen, Corporate Citizenship und Stakeholderdialogen auseinander. Abschließend beschäftigen Sie sich mit interessenpolitischen Konflikten, denen Unternehmen im Prozess einer nachhaltigen Entwicklung ausgesetzt sein können, sowie mit Ansätzen, damit umzugehen.

**Modulinhalte**

- Marktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement
- Standards & Normen des Nachhaltigkeitsmanagements
- Kooperatives Nachhaltigkeitsmanagement
- Interessenpolitisches Nachhaltigkeitsmanagement

**Qualifikationsziele**

- Sie können die Bedeutung marktorientierten unternehmerischen Handelns im Kontext der Nachhaltigkeit beurteilen und die Funktionsweise sowie Probleme verschiedener Marktformen unter Berücksichtigung ihrer Akteure vergleichen.
- Sie verstehen das Konzept eines Business Case für Nachhaltigkeit und können einen eigenen Case in Kooperation mit anderen entwickeln und präsentieren.
- Sie kennen relevante Normen und Standards im Kontext der Nachhaltigkeit und können die Qualität von Labels und Standards kritisch beurteilen.
- Sie kennen die Chancen und Risiken von Kooperation und langfristigen unternehmerischen Partnerschaften im Nach-haltigkeitsmanagement und lernen, ihr Potenzial für den Unternehmenserfolg einzuschätzen.
- Sie können Chancen und Risiken interessenpolitischen Engagements aus der Perspektive der Unternehmensführung und des Nachhaltigkeitsmanagements identifizieren und abwägen.

**Lehrende:** Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schaltegger, Prof. Dr. Holger Petersen, Dominik Ahrari, Dr. Jordis Grimm, Benjamin Sachs
**Workload und Prüfung:** 150 h/12 Wochen I 1 Einsendeaufgabe (Hausarbeit) oder Projektarbeit
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium (Studienbriefe, Artikel, Videos. etc.), Vertiefung und praktische Anwendung (Online-Meetings, Übungsaufgaben)

## F3 RAHMENBEDINGUNGEN DES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS

**Den Blick weiten – Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Unternehmensführung**
Unternehmerische Nachhaltigkeit erfordert, innovative Ideen in die Tat umzusetzen – unter Berücksichtigung eines vielschichtigen und dynamischen Stakeholderumfelds. Die Kernfrage dieses Moduls ist, welche Rahmenbedingungen unternehmerische Nachhaltigkeit beeinflussen. Dazu analysieren Sie verschiedene Nachhaltigkeitsprobleme ökonomisch. Zudem lernen Sie politikwissenschaftliche Grundlagen für die Steuerung von Nachhaltigkeitsproblemen, beschäftigen sich mit der kulturellen Bedingtheit von Nachhaltigkeit und rechtlichen Grundlagen nachhaltiger Unternehmensführung kennen. Anschließend vertiefen Sie die Rolle von Technologie für eine nachhaltige Entwicklung. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über umfassende Kenntnisse der ökonomischen, politischen, kulturellen, rechtlichen und technologischen Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Unternehmensführung. Dies ermöglicht Ihnen, Ihre Perspektive zu erweitern und Nachhaltigkeitsmanagement sowohl in die vorliegenden Rahmenbedingungen zu integrieren als auch diese aktiv zu gestalten und auszuweiten.

**Modulinhalte**

- Ökonomische Rahmenbedingungen des Nachhaltigkeitsmanagements
- Politische Rahmenbedingungen des Nachhaltigkeitsmanagements
- Kulturelle Rahmenbedingungen des Nachhaltigkeitsmanagements
- Rechtliche Rahmenbedingungen des Nachhaltigkeitsmanagements
- Technologische Rahmenbedingungen des Nachhaltigkeitsmanagements

**Qualifikationsziele**

- Sie können ökonomische Mechanismen, die das Nachhaltigkeitsmanagement beeinflussen, erklären und unterscheiden, ob sie eine nachhaltige Entwicklung fördern oder verhindern.
- Sie können unter Ökonomen diskutierte Nachhaltigkeitskonzepte in ihren Kernpunkten einordnen und vergleichen, insbesondere das Konzept der Nachhaltigen Ökonomie.
- Sie verstehen die wesentlichen Gründe für marktliches und staatliches Versagen in den Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung sowie politische Interventionsmöglichkeiten und können diese kritisch reflektieren.
- Sie kennen Ansätze der globalen Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik.
- Sie entwickeln ein Verständnis für die historisch gewachsene und ortsgebundene kulturelle Bedingtheit von Nachhaltigkeitsdefinitionen und (globalen) Nachhaltigkeitsherausforderungen.
- Sie können das erworbene Wissen über rechtskonformes unternehmerisches Handeln im Kontext der Nachhaltigkeit anwenden.
- Sie verstehen die Rolle, die Technologie und ihr Management bei der Lösung von Nachhaltigkeitsfragen spielen können, und können diese kritisch reflektieren.

**Lehrende:** Dr. Katharina Gapp-Schmeling, Prof. Dr. Holger Rogall, Dr. Thomas Hickmann, Prof. Dr. Thomas Schomerus, Prof. Dr. Dorit Kluge
**Workload und Prüfung:** 150 h/12 Wochen I 1 Einsendeaufgabe (Hausarbeit) oder Projektarbeit
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium (Studienbriefe, Artikel, Videos. etc.), Vertiefung und praktische Anwendung (Online-Meetings, Übungsaufgaben)

## F4 UMSETZUNG DES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS

**Nachhaltigkeitsmanagement als Wettbeworbsvorteil – Abschlussworkshop als Praxistest**
Wie gelingt die unternehmerische Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagement? Im Modul erarbeiten Sie Nachhaltigkeitsmanagementkonzepte für die Praxis. Sie lernen, individuelle Nachhaltigkeitsaktivitäten und -herausforderungen von einzelnen Organisationen zu analysieren, zu interpretieren sowie einzuordnen und zu reflektieren.
Im Zentrum des Moduls steht der einwöchige Abschlussworkshop in einem Unternehmen, bei dem Sie in Teams Aufgabenstellungen lösen und Ihre Konzepte vor einer Fachjury präsentieren. Der Workshop wird durch Aufgaben vorbereitet und einen Abschlussbericht nachbereitet. Sie erhalten direkte Einblicke in die Nachhaltigkeitsaktivitäten einer Organisation.

**Modulinhalte**

- Praxisfälle des Nachhaltigkeitsmanagements
- Konzepte & Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements II (Schwerpunkt aktueller Anwendungsfall)
- Entwicklung eines Methodenkoffers für den Praxisfall
- Inter- und Transdisziplinarität und weitere Methoden für Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis
- Praxisphase in Unternehmen

**Qualifikationsziele**

- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Aufgaben und Herangehensweisen des strategischen Managements und können diese durch die Anwendung verschiedener Nachhaltigkeitsinstrumente in die Praxis übertragen.
- Sie kennen zentrale Konzepte und Instrumente zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und können diese zielgerichtet einsetzen.
- Sie sind in der Lage, geeignete Methoden einer trans- und interdisziplinären Arbeitsweise zielgerichtet einzusetzen.
- Sie können die strategischen Ziele einer Organisation auf geeignete Weise mit dem operativen Management verknüpfen und eine Sustainability Balanced Scorecard als Steuerungsinstrument entwickeln.
- Sie sind sich der Komplexität von Teamentwicklungsprozessen im Rahmen von kurzzeitigen Projektarbeiten bewusst und können Ihre eigene Rolle in Teams sowie ihr Teamführungsverhalten einordnen und reflektieren.
- Sie können die von Organisationen verfolgten Nachhaltigkeitsstrategien und -aktivitäten analysieren und vor dem Hintergrund der Gestaltungsmacht von Organisationen bewerten.

**Lehrende:** Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schaltegger, Katharina Guhl, Benjamin Sachs, Ludger Benighaus
**Workload und Prüfung:** 150 h/12 Wochen I 1 Studienleistung, 1 Portfolioprüfung
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium (Studienbriefe, Artikel, Videos. etc.), Vertiefung und praktische Anwendung (Online-Meetings, Übungsaufgaben), einwöchiger Abschlussworkshop in einem Unternehmen vor Ort

# **KOMPLEMENTÄRMODULE**
# ALLE INHALTE IM ÜBERBLICK

Individuelle Methodenkompetenz: Im Rahmen der Komplementärmodule K1, K2, und K3 erwerben und trainieren Sie individuelle Management- und Methodenkompetenzen, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsthemen besonders wichtig sind.

K1 PERSON UND INTERAKTION

**Als Persönlichkeit wachsen, um Nachhaltigkeit erfolgreich unternehmerisch umzusetzen – von Rhetorik-Training bis Peer-to-Peer-Coaching**

Im Modul geht es um Persönlichkeitskompetenzen, die relevant für ein erfolgreiches Agieren als Change Agent sind. Es legt einen besonderen Fokus auf die Themen Selbstwirksamkeit, wissenschaftliches Arbeiten und Methodenkompetenz. Sie lernen den wichtigen Stellenwert von Inter- und Transdisziplinarität im Nachhaltigkeitsmanagement kennen und vertiefen Ihre Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten. Zudem gewinnen Sie einen Einblick in die Kommunikationspsychologie und schärfen Ihre Rhetorik und Ihre Fähigkeit zu präsentieren, bspw. im Umgang mit rhetorischen Pannen und schwierigen Zuhörer*innen sowie der Behandlung von Einwänden. Sie werden im Peer-to-Peer-Coaching aktiv und entwickeln Soft Skills im Umgang mit Kommunikationspartner*innen. Zum Modul gehört eine mehrtägige Präsenzveranstaltung auf dem Campus, bei der Sie vor Ort mit Trainer*innen praktisch in die Anwendung gehen.

**Modulinhalte**

- Kommunikationspsychologie
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- Selbstmanagement
- Peer-to-Peer Coaching & Kommunikation
- Präsentation & Rhetorik

**Qualifikationsziele**

- Sie verfügen über individuelle Methoden- und Sozialkompetenzen für typische Aufgaben im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements.
- Sie sind in der Lage, Ihre Arbeits- und Lebensgestaltung durch Selbstmanagement und kontinuierliche Selbstevaluation im Arbeitsalltag zu optimieren.
- Sie beherrschen zentrale Methoden und Instrumente des Zeit- und Selbstmanagements, um auch unter den Herausforderungen des Studiums eine Work-Life-Balance herstellen zu können.
- Sie können die im Nachhaltigkeitskontext auftretenden komplexen Probleme mithilfe geeigneter wissenschaftlicher Methoden selbstständig sowie in der Interaktion mit anderen bearbeiten.
- Sie wissen, wie Peer-to-Peer-Coaching funktioniert und können es in selbstorganisierten Gruppen anwenden.
- Sie können Präsentationen zielgruppenspezifisch gestalten und zentrale Präsentationstechniken und -medien sicher einsetzen.
- Sie sind in der Lage, rhetorische Mittel und Dialektik zu erkennen und gezielt einzusetzen.
- Sie können analysieren, wie Menschen handeln und Kommunikation erleben und sind darüber hinaus in der Lage, Kommunikationsabläufe auszuwerten und zu beeinflussen.

**Lehrende:** Dr. Dorli Harms, Carolin Meyer, Jan Friedrichs, Christoph Schuseil, Ninja Müller
**Workload und Prüfung:** 150 h/12 Wochen I Einsendeaufgabe (Hausarbeit) oder Projektarbeit
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium (Studienbriefe, Artikel, Videos. etc.), Vertiefung und praktische Anwendung (Online-Meetings, Übungsaufgaben), mehrtägige Präsenzveranstaltung auf dem Campus der Leuphana Universität Lüneburg

## K2 ORGANISATION UND VERÄNDERUNG

**Organisationen in ihren Strukturen erfassen und gezielt weiterentwickeln und steuern**
Vorhaben strukturiert planen und durchführen und Organisationen Impulse geben: Das Modul stärkt Ihre Sozialkompetenzen und zeigt Ihnen Ansatzpunkte, um formal organisierte soziale Systeme in Ihrem Tätigkeitsbereich leistungsfähiger zu gestalten. Sie beschäftigen sich dafür mit Grundlagen, Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements, insbesondere der Bedeutung von Audits, und typische Umsetzungsproblemen. Sie diskutieren personalwirtschaftliche Gestaltungsfelder, Stichwort Diversity Management. Zur Organisationsgestaltung gehört auch Projektmanagement, hier geht es u.a. um Unterschiede zwischen traditionellem und agilem Projektmanagement und passende Techniken und Methoden. Sie reflektieren Rollen im Team und den Umgang mit Konflikten. Das Thema Verhandlung bearbeiten Sie theoretisch und bauen darauf aufbauerend praktisch Ihre Verhandlungsfähigkeiten aus. Zum Modul gehört eine mehrtägige Präsenveranstaltung auf dem Campus, bei der Sie mit Trainer*innen in die Anwendung gehen.

**Modulinhalte**

- Qualitätsmanagement
- Personalmanagement
- Projektmanagement
- Teamführung & -entwicklung
- Verhandlungsführung

**Qualifikationsziele**

- Sie können Organisationen in Belangen des Qualitäts- und Personalmanagements analysieren und Impulse für eine nachhaltigkeitsgerechte Weiterentwicklung geben.
- Sie kennen einschlägige Qualitätsmanagement-Modelle – insbesondere nach ISO 9000 sowie dem EFQM-Modell – und können deren Eignung für nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen einschätzen und sie für den eigenen Arbeitskontext nutzbar machen.
- Sie kennen Prinzipien eines nachhaltigkeitsorientierten Human Ressource Managements und können Ansatzpunkte für eine nachhaltigkeitsorientierte Optimierung des HRMs ableiten.
- Sie beherrschen die gängigen Methoden der Projektplanung und sind in der Lage, Methoden der Projektdurchführung, des Projektcontrollings und der projektbezogenen Leitung einzusetzen.
- Sie können komplexe Teamprozesse systematisch analysieren und Werkzeuge zur gezielten Entwicklung von Teams einsetzen.
- Sie sind in der Lage, eigene Verhandlungsziele sowie die Motive und Interessen des Verhandlungspartners zu analysieren und geeignete Verhandlungsstrategien einzusetzen.

**Lehrende:** Dr. Charlotte Hesselbarth, Carolin Meyer, Carolin Roloff, Dr. Johann Majer, Prof. Dr. Stefan Behringer
**Workload und Prüfung:** 150 h/12 Wochen I Einsendeaufgabe (Hausarbeit) oder Projektarbeit
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium (Studienbriefe, Artikel, Videos. etc.), Vertiefung und praktische Anwendung (Online-Meetings, Übungsaufgaben), mehrtägige Präsenzveranstaltung (mit Vorträgen, Diskussionen, Kommunikationsübungen und Rollenspielen in kleinen Gruppen)

## K3 GESELLSCHAFT UND VERANTWORTUNG

**Aktuelle Entwicklungen reflektieren, als Führungskraft verantwortungsvoll handeln**
Im dritten Komplementärmodul treffen Sie auf Studierende unterschiedlicher Programme der Leuphana Professional School. Das Modul wird studiengangsübergreifend angeboten und bietet Gelegenheit zum Perspektivenwechsel. Sie bauen Ihre Kompetenzen als verantwortungsvolle Führungskraft aus, indem Sie Management auf der Führungs-, Organisations- und Gesellschaftsebene reflektieren. Sie erwerben Kompetenzen zu verantwortungsvoller Führung und lernen den bewussten Umgang mit kulturellen Werten.
Zum Modul gehört eine Präsenzveranstaltung auf dem Campus, bei dem Sie Impulse zu aktuellen Entwicklungen bekommen und studiengangsübergreifend vor Ort zusammen lernen.

**Modulinhalte**
Aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft aus der Perspektive Leadership und Management, Transformation und Wandel oder Ethik und Werte

**Qualifikationsziele**

- Sie können ausgewählte klassische und aktuelle Theorien, Konzepte und Methoden der Führung, des Change-Managements sowie der Organisationsethik beschreiben, einordnen sowie auf konkrete Situationen, Projekte und Vorhaben in Ihrem beruflichen Kontext anwenden.
- Sie können Führungshandeln, Change-Management-Prozesse und organisationsethische Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven beschreiben und bewerten und in entsprechenden Situationen zu einer eigenständigen, begründeten und verantwortungsbasierten Einschätzung gelangen.
- Sie sind in der Lage, typische Schwierigkeiten und Widerstände, positive und negative Auswirkungen sowie Erfolgs- und Misserfolgsfaktoren von Führungshandeln sowie von organisationalen Wandlungsprozessen zu antizipieren und aussichtsreiche Strategien zu einem wertebasierten Umgang damit zu formulieren.
- Sie sind in der Lage, Ihre (Führungs-)Rolle, Ihre Verantwortung und Ihre Verhaltensweisen kritisch und selbstreflexiv zu analysieren und Handlungsalternativen sowie Entwicklungspotenziale zu definieren.

**Lehrende:** Auskunft gibt die Leuphana Professional School
**Workload und Prüfung:** 150 h/12 Wochen I Auskunft gibt die Leuphana Professional School
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und einer Präsenzveranstaltung auf dem Campus der Leuphana Universität Lüneburg

# DEKARBONISIERUNGSMANAGEMENT
## MODULE UND INHALTE

Wie kann die Dekarbonisierung von Produkten und Prozessen strategisch entwickelt und umgesetzt werden?
Im Vertiefungsbereich des MBA Sustainability Management wählen Sie insgesamt zwei Module. Sie können entweder für einen inhaltlichen Deep Dive zwei Module (M1 & M2) aus einem Zertifikat oder für eine breitere inhaltliche Ausrichtung je ein Modul (M1 oder M2) aus zwei Zertifikaten wählen.
Weitere Module können Sie bei Interesse zu Sonderkonditionen dazu buchen.

## M1 ZERO CARBON ECONOMY: RAHMENBEDINGUNGEN UND ZIELE

**Politische, rechtliche und technologische Rahmenbedingungen für das Klimamanagement im Unternehmen**

Das Modul vermittelt Grundlagen des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements. Sie erlenen klimawissenschaftliche Grundlagen (z. B. zu Kipppunkten) und lernen Szenarien zum Umgang mit dem $CO_2$-Ausstoß kennen, aus denen die Ziele der Net Zero Economy abgeleitet werden. Umweltökonomische Grundlagen sowie die Ziele der Net Zero Economy bilden den Rahmen für erfolgreiches Klimamanagement in Unternehmen oder Organisationen und ermöglichen, neue wirtschaftliche Handlungsfelder zu erkennen. Sie erlernen die relevanten politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf makroökonomischer Ebene (z. B. EU-ETS, Clean Development Mechanism und grüne Märkte). Darauf folgt eine Einführung in die Klimarisikoanalyse und die dafür wesentlichen Instrumente. Regionalspezifische Klimaauswirkungen (mit einem Fokus auf Deutschland) werden behandelt und potenzielle Klimaanpassungsmaßnahmen für Unternehmen abgeleitet. Dabei werden auch relevante Akteur*innen für die Umsetzung von Adaptionsmaß-nahmen aus Unternehmensperspektive identifiziert.
Am Ende des Moduls beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen eines robusten Carbon Accountings, die Sie in den kommenden Modulen vertiefen werden.

**Modulinhalte**

- Einführung in die Zero Carbon Economy
- Einführung in die wissenschaftlichen und umweltökonomischen Rahmenbedingungen, in die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und in die Rolle des technologischen Wandels
- Pathways to Zero Carbon Economy
- Einführung in die Klimarisikoanalyse, den Katastrophenschutz und Bewertung von Klimaanpassungsmaßnahmen

**Qualifikationsziele**

- Sie kennen wichtige Rahmenwerke und Benchmarks einer nachhaltigen Entwicklung.
- Sie können die Relevanz von Nachhaltigkeitsaspekten für unternehmerisches Handeln systematisch ermitteln.
- Sie verstehen die umweltökonomischen Grundlagen als Basis für erfolgreiches Klimamanagement in Unternehmen.
- Sie kennen die relevanten politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf makroökonomischer Ebene für das Klimamanagement.
- Sie können Klimarisiken und -anpassungsmaßnahmen aus einer unternehmerischen Perspektive heraus analysieren und bewerten.

**Lehrende:** Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schaltegger, Dr.-Ing. Ron-Hendrik Hechelmann, Prof. Dr. Markus Quante, Dr. Jens Teubler
**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

## M2 UNTERNEHMERISCHES CO2-MANAGEMENT: KONZEPTE, INSTRUMENTE UND OPERATIONALISIERUNG

**Carbon Accounting sowie Entwicklung und Implementierung einer effektiven Klimaschutzstrategie für Unternehmen**

In diesem Modul lernen Sie, eine Klimaschutzstrategie im Unternehmen zu entwickeln –konzeptionell und methodisch als Teil einer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie lernen sie zu operationalisieren und ihre Wirksamkeit zur Erreichung der Klimaschutzziele zu bewerten. Nach einer Einführung in die grundlegende Logik von Ökobilanzierungen und des Corporate Carbon Footprints (CCF) stehen die Erhebung, Analyse und Bewertung von Scope-3-Emissionen im Mittelpunkt. Darauf aufbauend erlernen Sie Methoden und Instrumente zur Verringerung von Treibhausgasemissionen, z. B. im Bereich Energiemanagement (Strom/Wärme) und reflektieren neue Technologie- und Prozesslösungen kritisch hinsichtlich Klimawirkungspotenzial, Umsetzbarkeit und Herausforderungen. Vertiefend behandeln Sie externe Klimaschutzmaßnahmen (Klimakompensation und Contribution Claims). Zudem lernen Sie, wie Dekarbonisierungsmaßnahmen im Rahmen des Carbon Controllings kostenseitig sowie in Hinblick auf Wirksamkeit bewertet und finanziert werden können.

**Modulinhalte**

- Instrumente des strategischen Klimaschutzmanagements
- Carbon Accounting als Basis für Klimaschutzstrategien
- Entwickeln einer nachhaltigen Klimaschutzstrategie mit internen und externen Klimaschutzmaßnahmen
- Klimaneutralitätsstrategien: Einsatz und Bewertung von Klimaschutzmaßnahmen ($CO_2$ Offsetting)
- Operatives Klimaschutzmanagement
- Operationalisierung (Analyse, Maßnahmenableitung und Bewertung)

**Qualifikationsziele**

- Sie kennen wichtige Rahmenwerke und Benchmarks einer nachhaltigen Entwicklung.
- Sie können die Relevanz von Nachhaltigkeitsaspekten für unternehmerisches Handeln systematisch ermitteln.
- Sie verstehen die umweltökonomischen Grundlagen als Basis für erfolgreiches Klimamanagement in Unternehmen.
- Sie kennen die relevanten politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf makroökonomischer Ebene für das Klimamanagement.
- Sie können Klimarisiken und -anpassungsmaßnahmen aus einer unternehmerischen Perspektive heraus analysieren und bewerten.

**Lehrende:** Markus Kühlert, Nico Kreibich, Dr.-Ing. Ron-Hendrik Hechelmann, Dr.-Ing. Felix Ebersold
**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

## M3 KLIMABEWUSSTE PRODUKTENTWICKLUNG UND NACHHALTIGE GESTALTUNG VON KOHLENSTOFFKREISLÄUFEN

**Nachhaltiges Produktdesign für klimaneutrale/-positive Produkte, Carbon-Capture- und Carbon-Dioxide-Removal-Strategien**

In diesem Modul lernen Sie die herausragende Bedeutung des nachhaltigen Produktdesigns für die Gestaltung von klimaneutralen bzw. klimapositiven Produkten kennen. Es werden Verknüpfungen zum zirkulären Produktdesign und seinen Gestaltungsprinzipien hergestellt, um den Product Carbon Footprint zu minimieren. Der Fokus des ersten Teils des Moduls liegt demnach auf der Produktebene.

Im zweiten Teil des Moduls befassen Sie sich mit neuen Ansätzen und Beispielen der nachhaltigen Kohlenstoffnutzung und notwendigen Carbon-Dioxide-Removal-Konzepten sowie Carbon-Capture-Strategien. Sie reflektieren diese kritisch und bewerten sie hinsichtlich ihrer unternehmerischen Anwendbarkeit. Zum Abschluss des Moduls erlernen Sie die Grundlagen des Treibhausgasreportings sowie die wichtigsten Faktoren und Wege einer erfolgreichen, transparenten und adressatengerechten Klimakommunikation.

**Modulinhalte**

- Nachhaltiges Produktdesign: Leitprinzipien
- Methoden und Modelle des nachhaltigen Produktdesigns zur Minimierung von THG entlang von Wertschöpfungsketten
- Nachhaltige Kohlenstoffkreisläufe: Merkmale, Ziele und Methoden der nachhaltigen, stofflichen $CO_2$-Nutzung
- Einführung in das Corporate Carbon Controlling: Bewertung von $CO_2$-Vermeidungskosten; Treibhausgas (THG)-Reporting
- Akzeptanz der stofflichen Nutzung von Kohlenstoff

**Qualifikationsziele**

- Sie kennen die Bedeutung des zirkulären und nachhaltigen Produktdesigns für klimaneutrale bzw. klimapositive Produkte.
- Sie können Verknüpfungen vom zirkulären Produktdesign zur Reduzierung des Product Carbon Footprints herstellen.
- Sie können Faktoren zur Erhöhung der Akzeptanz von Carbon-Dioxide-Removal-Konzepten und Carbon-Capture-Strategien kritisch reflektieren und bewerten und kennen die Risiken und Potenziale dieser Strategien.
- Sie können klimabezogene Reportinganforderungen einordnen und bewerten.
- Sie können wichtige Kommunikationstechniken zur Vermittlung relevanter Klimathemen erfolgreich anwenden und bewerten.

**Lehrende:** Dr. Anne-Kathrin Winkler-Hanns, Matthias Honegger

**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)

**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

# NACHHALTIGES LIEFERKETTENMANAGEMENT
## MODULE UND INHALTE

Wie können Sie global vernetzte Lieferketten als Herausforderung meistern und als Chance entwickeln?
Im Vertiefungsbereich des MBA Sustainability Management wählen Sie insgesamt zwei Module. Sie können entweder für einen inhaltlichen Deep Dive zwei Module (M1 & M2) aus einem Zertifikat oder für eine breitere inhaltliche Ausrichtung je ein Modul (M1 oder M2) aus zwei Zertifikaten wählen.
Weitere Module können Sie bei Interesse zu Sonderkonditionen dazu buchen.

## M1 NACHHALTIGES LIEFERKETTENMANAGEMENT: RAHMENBEDINGUNGEN UND ZIELE

**Grundlegende Themen und Anforderungen des nachhaltigen Lieferkettenmanagements**
Im ersten Modul erhalten Sie eine Einführung in die Bedeutung von Lieferketten für eine resiliente Unternehmensführung. Das Modul vermittelt Ihnen Grundlagen des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements (Corporate Sustainability). Es führt in die Perspektiven, Ziele und Treiber des nachhaltigen Lieferkettenmanagements ein und zeigt dessen Bedeutung für eine resiliente Unternehmensführung auf.
Aufbauend auf einer Einführung zu den ethisch-normativen Grundlagen der Lieferkettenregulatorik (Sorgfaltspflichten für Menschen- und Umweltrechte) diskutieren Sie die Rechtssprechung in Deutschland und der EU anhand von Fallbeispielen. Darüber hinaus bewerten Sie die aktuelle Rechtsprechung in Hinblick auf die Relevanz für Ihr Unternehmen.
Eine wesentliche Anforderung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetztes (LkSG) ist die Etablierung eines Risikomanagements. Daher analysieren Sie im Modul branchenspezifische Risiken nicht-nachhaltiger Lieferketten. Sie erarbeiten Konzepte eines nachhaltigkeitsorientierten Risikomanagements, um diesen Risiken mit geeigneten Managementansätzen entgegenwirken zu können.

**Modulinhalte**

- Einführung Lieferketten: Treiber, Chancen, Herausforderungen
- Ethisch-normative Grundlagen und gesetzliche Rahmenbedingungen (D - EU - USA/China)
- Risikobewusstsein und -analyse im Lieferkettenmanagement
- Fallbeispiel zur Risikoanalyse

**Qualifikationsziele**

- Sie kennen wichtige Rahmenwerke und Benchmarks einer nachhaltigen Entwicklung und die Grundlagen des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements.
- Sie können die Relevanz von Nachhaltigkeitsaspekten für unternehmerisches Handeln systematisch ermitteln.
- Sie können die Bedeutung und Relevanz eines nachhaltigen Lieferkettenmanagements für das eigene Unternehmen ableiten.
- Sie haben in Bezug auf das nachhaltige Lieferkettenmanagement einen Überblick über die Rechtsdiskussion und Rechtsprechung u. a. in Deutschland und der EU.
- Sie können branchenspezifische Risiken nicht-nachhaltiger Lieferketten bewerten und Maßnahmen entwickeln, die diesen Risiken entgegenwirken.

**Lehrende:** Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger, Dr. Tinusch Jalilvand,
Dr. Anne-Kathrin Winkler-Hanns
**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

## M2 NACHHALTIGES LIEFERKETTENMANAGEMENT: KONZEPTE UND INSTRUMENTE

**Planung und Steuerung positiver Wirkungen entlang globaler Lieferketten**
In diesem Modul entwickeln Sie Strategien zur nachhaltigen Gestaltung und Bewertung von Lieferketten. Sie lernen relevante Konzepte und Instrumente zur Entwicklung und Operationalisierung einer nachhaltigen Lieferkettenstrategie kennen. Dazu erarbeiten Sie grundlegende Strategielogiken und ihre Bedeutung für nachhaltige Geschäftsmodelle. Um zu bewerten, welche Maßnahmen welche Wirkungen im Bereich des nachhaltigen Lieferkettenmanagements entfalten, erarbeiten Sie sich eine Wirkungslogik inklusive ihrer Umsetzbarkeit und einer möglichen Messbarkeit.
Sie reflektieren kritisch, wie digitale Tools bei der Herstellung von Transparenz sowie bei der allgemeinen Steuerung, Messung und Minimierung von Nachhaltigkeitsrisiken in komplexen Liefernetzwerken unterstützen können. Die Operationalisierung einer Wirkungsstrategie beinhaltet schließlich die koordinierte Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteur*innen in unterschiedlichen Tiefen der Wertschöpfungskette. Hierzu lernen Sie grundlegende Konzepte und Instrumente kennen, welche für ein wirksames Management dieser komplexen Lieferantenbeziehungen wichtig sind.

**Modulinhalte**

- Einführung in das Lieferkettenmanagement
- Nachhaltige Geschäftsmodelle für Lieferkettenmanagement
- Strategieentwicklung und Wirkungslogiken für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement
- Dokumentation und Berichterstattung im Rahmen des Lieferkettenmanagements
- Methoden und Instrumente
- Prozessuale Gestaltung und Steuerung von Lieferketten mit Methoden der Sustainable Supply Chain Analytics

**Qualifikationsziele**

- Sie kennen wichtige Konzepte und Instrumente zur Entwicklung und Bewertung einer nachhaltigen Lieferkettenstrategie.
- Sie können wesentliche Aktivitäten und Wirkungen der nachhaltigen Lieferkettenstrategie messen sowie im Kontext regulatorischer Berichtsanforderungen einordnen.
- Sie können digitale Tools bei der Steuerung, Messung und Risikominimierung von Nachhaltigkeit in Liefernetzen einordnen und kritisch bewerten.
- Sie kennen Methoden und Instrumente für die Gestaltung und Entwicklung nachhaltiger Lieferantennetzwerke.

**Lehrende:** Prof. Dr. Julia Schwarzkopf, Prof. Dr. Martin Müller, Marlene Zeitler
**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

## M3 KOOPERATION UND KOLLABORATION ENTLANG VON LIEFERKETTEN

**Wirksames Management von Multistakeholder-Netzwerken**
Im dritten Modul lernen Sie, wie Sustainable Supply Chain Management als stakeholderzentrierter Transformationsprozess funktioniert. Hierzu setzen Sie sich insbesondere mit dem Konzept des Multistakeholdermanagements auseinander. Das Modul führt in das Multistakeholdermanagement entlang von Lieferketten und Liefernetzwerken ein. Es vermittelt Grundlagen, Konzepte und Methoden zu Identifizierung, Aufbau und Gestaltung von Stakeholderbeziehungen. Sie thematisieren die Erwartungen und Herausforderungen seitens und im Umgang mit Stakeholdern, wie zum Beispiel hinsichtlich der Einflussnahme in Liefernetzwerken. Anhand eines eigenen Beispiels erarbeiten Sie ein Konzept für einen wirkungsorientierten Multistakeholderansatz. Zudem vertiefen Sie verschiedene Modelle und Formate der Kooperation zwischen Unternehmen und entsprechenden Stakeholdern.
Zur Steigerung der Nachhaltigkeitsperformance (z. B. zur Umsetzung und Erreichung der SDG) werden kollaborative Formen der Zusammenarbeit vorgestellt und geübt. Die dafür notwendigen organisationalen und persönlichen Voraussetzungen thematisieren Sie in einem Workshop und testen sie auf ihr Potenzial für eine nachhaltige Transformation im Unternehmen (Change Management). Den Abschluss bildet ein Exkurs in die Grundlagen und Stilmittel der Wirkungs- und Stakeholderkommunikation, um starke Nachhaltigkeitsbotschaften und -geschichten über die erzielten Wirkungen sowohl auf interner wie externer Ebene vermitteln zu können.

**Modulinhalte**
- Kollaboratives Management von Liefernetzwerken
- Nachhaltiges Lieferkettenmanagement als organisationaler Transformationsprozess
- Stakeholder-Konzept und Entwurf eines Kooperationsmodells

**Qualifikationsziele**
- Sie können die Relevanz des Multistakeholdermanagements entlang von Liefernetzwerken beurteilen.
- Sie verfügen über grundlegendes Wissen und Verständnis über Konzepte und Methoden zur Identifizierung, zum Aufbau, zur Steuerung und zur Pflege von Stakeholderbeziehungen.
- Sie können organisationale sowie persönliche Fähigkeiten in kollektiven Führungssituationen reflektieren und ausbauen.
- Sie können lieferkettenbezogene Veränderungsprozesse unter Beteiligung zentraler Stakeholdergruppen proaktiv gestalten.
- Sie können Erzähltechniken nutzen, um Aktivitäten und Erfolge im Rahmen Ihrer Wirkungsthemen zielgruppengerecht zu vermitteln.

**Lehrende:** Dr. Petra Künkel
**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

# NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT IM SPORT UND IN SPORTORGANISATIONEN
## MODULE UND INHALTE

Wie kann das Sportbusiness verantwortungsvoll und zukunftsorientiert gestaltet werden?
Im Vertiefungsbereich des MBA Sustainability Management wählen Sie insgesamt zwei Module. Sie können entweder für einen inhaltlichen Deep Dive zwei Module (M1 & M2) aus einem Zertifikat oder für eine breitere inhaltliche Ausrichtung je ein Modul (M1 oder M2) aus zwei Zertifikaten wählen.
Weitere Module können Sie bei Interesse zu Sonderkonditionen dazu buchen.

## M1 GRUNDLAGEN DES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS IM SPORT

**Ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement für Herausforderungen im Sport und in Sportorganisationen**

Das Modul befähigt Sie, Herausforderungen und Lösungsansätze nachhaltigen Wirtschaftens im Sportbereich zu benennen und zu identifizieren. Sie beschäftigen sich dazu mit den Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung sowie mit Herausforderungen und Chancen des Nachhaltigkeitsmanagements für Sportorganisationen.

Das Modul vermittelt Grundlagen des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements (Corporate Sustainability) und des strategischen Nachhaltigkeitsmanagements. Neben einer inhaltlichen Klärung grundlegender konzeptioneller Unterschiede zwischen Corporate Social Responsibility (CSR) und Corporate Sustainability (CS) behandeln Sie Ansätze, wie Sportorganisationen zu einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft beitragen können. Sie lernen u. a. eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln und kritisch zu reflektieren. Zudem beschäftigen Sie sich mit der Rolle von Rechtsaspekten und Richtlinien für das Nachhaltigkeitsmanagement im Sport und bekommen einen Überblick über die Bedeutung von Menschenrechten im Sportkontext. Die Herausforderungen und Hemmnisse bei der erfolgreichen Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten werden beleuchtet und gesellschaftspolitische Themen wie Gewalt und Diskriminierung im Sport diskutiert.

**Modulinhalte**

- Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung
- Grundlagen des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagement (Corporate Sustainability) für Sportorganisationen
- Bedeutung und Entwicklung von Nachhaltigkeitsthemen im Sportbereich
- Ansätze und Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements
- Impulse für die nachhaltige Entwicklung einer (Sport-) Organisation

**Qualifikationsziele**

- Sie kennen wichtige Rahmenwerke und Benchmarks einer nachhaltigen Entwicklung, die auf Sportorganisationen angewendet werden können.
- Sie können die Relevanz von Nachhaltigkeitsaspekten für unternehmerisches Handeln systematisch ermitteln.
- Sie haben ein Verständnis für das strategische Nachhaltigkeitsmanagement in Sportorganisationen.
- Sie kennen wichtige Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements.
- Sie können Impulse für die nachhaltige Entwicklung von Sportorganisationen setzen.

**Lehrende:** Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schaltegger, Dr. Tinusch Jalilvand, Benjamin Sachs, Anke Steinbach, Prof. Dr. Silvester Stahl

**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)

**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

## M2 NACHHALTIGES PERFORMANCE MANAGEMENT – KONZEPTE UND INSTRUMENTE FÜR SPORTORGANISATIONEN

**Konzepte, Instrumente und Normen des Nachhaltigkeitsmanagements für Sportorganisationen**
Was ist für Sportorganisationen entscheidend, um ökologische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen zu bewältigen? Das Modul baut inhaltlich auf den erlernten Grundlagen aus dem ersten Modul auf. Sie erhalten umfassende Einblicke in die Gestaltung eines zukunftsfähigen Klimamanagements und widmen sich den Bausteinen einer Klimastrategie als Teil einer übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategie. Weiter setzen Sie sich konkret mit entscheidenden Handlungsfeldern im Sport auseinander. Diese umfassen den Mobilitätsbereich, das Veranstaltungsmanagement und den Bereich des fairen Handels. Sie erhalten einen Überblick über für Sportorganisationen relevante Normen und Standards des Nachhaltigkeitsmanagements. Weiterhin beschäftigen Sie sich mit der Wirkungsmessung in Theorie und Praxis. Wesentliche Konzepte und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagement wie Sustainability Impact Measurement and Management werden behandelt und auf konkrete Beispiele aus dem Sportbereich angewandt.
Das Modul schließt mit einem zweitägigen Präsenzworkshop in an der Leuphana in Lüneburg ab. Hier erhalten Sie u. a. Einblicke in Business Cases for Sustainability und diskutieren die Stärken von nachhaltigen Geschäftsmodellinnovationen.

**Modulinhalte**

- Identifikation und Bewertung der Relevanz unterschiedlicher Nachhaltigkeitsaspekte für das Sportmanagement
- Nachhaltigkeitsbewertung und -messung
- Instrumente zur Nachhaltigkeitsmessung
- Grundlagen der Nachhaltigkeitskommunikation und -berichterstattung für Sportorganisationen

**Qualifikationsziele**

- Sie haben ein tiefgehendes Verständnis für die Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements in Sportorganisationen.
- Sie kennen wichtige Konzepte und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements, die auf Sportorganisationen angewandt werden können.
- Sie kennen wichtige Normen und Standards des Nachhaltigkeitsmanagements.
- Sie können Impulse zur Entwicklung eines praxisbezogenen Business Case for Sustainability in Sportorganisationen setzen.

**Lehrende:** Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schaltegger, Dr. Tinusch Jalilvand, Benjamin Sachs, Frederic Penz, Prof. Dr. Steffen Farny
**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden), eine zweitägige Präsenzveranstaltung auf dem Campus der Leuphana Universität Lüneburg

## M3 VERTIEFUNG DES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS IM SPORT UND IN SPORTORGANISATIONEN

**Fokus auf Dekarbonisierungsmanagement, Nachhaltiges Lieferkettenmanagement, Sustainability Reporting und Accounting oder Zirkuläres Wirtschaften**
In diesem Modul entwickeln Sie ein vertieftes Verständnis für die wesentlichen Sichtweisen und Handlungsmodi des Nachhaltigkeitsmanagements im Sport und in Sportorganisationen – und können einen eigenen Schwerpunkt setzen. Ihr erlerntes Wissen können Sie individuell in einem der Schwerpunktthemen Nachhaltiges Lieferkettenmanagement, Dekarbonisierungsmanagement, Zirkuläres Wirtschaften oder Sustainability Reporting and Accounting vertiefen. Sie erhalten zu Ihrem gewählten Thema umfassenden Input durch die Lehrenden aus Wissenschaft und Praxis und werden im Rahmen Ihrer Vertiefung individuell durch das CSM-Team beraten und betreut.
So erwerben Sie – zu Ihrem Schwerpunktthema – fundierte Kenntnisse darüber, wie Nachhaltigkeitsmanagement im Sportbereich praktisch umgesetzt werden kann. Darüber hinaus lernen Sie, die themenspezifische Bedeutung und Relevanz von Nachhaltigkeitsregulatorik zu bewerten und ihre Anwendung im Sportkontext zu verstehen.

**Modulinhalte**

- Grundlagen eines spezifischen Teilgebiets des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements (Lieferkettenmanagement, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Dekarbonisierung, Zirkuläres Wirtschaften)
- Strategische Implikationen und Fallbeispiele

**Qualifikationsziele**

- Sie haben ein tiefgehendes Verständnis für die Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements im Sportbereich.
- Sie haben ein vertieftes Verständnis für einen der Bereich Dekarbonisierungsmanagement, Nachhaltiges Lieferkettenmanagement, Sustainability Reporting and Accounting oder Zirkuläres Wirtschaften.
- Sie können die Relevanz und Bedeutung von Nachhaltigkeitsregulatorik im gewählten Bereich bewerten und auf den Sport übertragen.
- Sie kennen wichtige nachhaltigkeitsorientierte Konzepte und Erfolgsfaktoren, die auf den jeweiligen Bereich angewandt werden können.

**Lehrende:** Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schaltegger, Dr. Tinusch Jalilvand, Benjamin Sachs
**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

# SUSTAINABILITY REPORTING & ACCOUNTING (ENG.)
MODULE UND INHALTE

Wie können Sie transparent über Nachhaltigkeitswirkungen berichten und Informationen strategisch integrieren?
Im Vertiefungsbereich des MBA Sustainability Management wählen Sie insgesamt zwei Module. Sie können entweder für einen inhaltlichen Deep Dive zwei Module (M1 & M2) aus einem Zertifikat oder für eine breitere inhaltliche Ausrichtung je ein Modul (M1 oder M2) aus zwei Zertifikaten wählen.
Weitere Module können Sie bei Interesse zu Sonderkonditionen dazu buchen.

## M1 INTRODUCTION TO SUSTAINABILITY REPORTING

**Principles and standards for the preparation of robust sustainability reports**
In this module, you will familiarise yourself with the basics of sustainability reporting in accordance with EU regulations. In the first part of the module, you will explore important standards for sustainability reporting from a european perspective (Corporate Sustainability Reporting Directive - CSRD / European Sustainability Reporting Standards - ESRS) and compare them with the global view (standards of the International Sustainability Standards Board - ISSB). In this context, key guidelines and standards for climate reporting are discussed as an important part of sustainability reporting (e.g. Carbon Disclosure Project - CDP).
In the second part of the module, you will become familiar with practical cases of sustainability reporting and integrated reporting, as well as the associated concepts and software tools. First, you will reflect on the implementation of a sustainability report in accordance with CSRD/ESRS. Then you will deal with the audit of sustainability reporting. Sustainability reporting and the associated sustainability transformation of companies go hand in hand with digitalisation. That is why, in this module, you will also deal with the use of software to enable robust and transparent sustainability reporting in accordance with CSRD and ESRS. The module closes with an outlook on the combined preparation and disclosure of financial and sustainability information in an integrated report.

**Module contents**

- Principles of sustainability reporting
- Sustainability reporting in line with international standards
- Climate reporting as a major element of sustainability reporting
- KPIs in sustainability reporting
- Case studies to implement a sustainability report in line with international standards
- Case studies on integrated reporting as a combination of financial and sustainability reports

**Qualification goals**

- You are familiar with the main european and global standards of sustainability reporting and their significance.
- You understand the key principles and guidelines, particularly for climate reporting, and can apply them.
- You are able to reflect on the practical implementation and auditing of sustainability reporting.
- You understand the role of digitalisation in sustainability reporting and get an impression of the corresponding software.
- You are able to identify synergies between classic financial and sustainability reporting in the form of integrated reporting and reflect on the advantages.

**Lecturers:** Prof. Dr. Patrick Velte (Programme Director), Prof. Dr. Frank Schiemann, Dr. Blerita Korca, Viola Möller, Carmen Auer, Tanja Castor, Wladimir Nikoluk
**Workload & examination:** 150 h/8 weeks I 1 project paper or 1 portfolio examination (module-accompanying, online)
**Teaching & learning methods:** Combination of online-based self-study and digital attendance units, consisting of interactive and thematic live meetings and practical group exercises.

## M2 METHODS OF SUSTAINABILITY MANAGEMENT ACCOUNTING

**Systematic collection and evaluation of relevant sustainability information**
This module focuses on sustainability management accounting, which aims to measure, manage and report an organisation's positive and negative sustainability impacts. You will start by identifying material sustainability issues in order to report in accordance with the ESRS guidelines.
You will learn how to conduct a double materiality assessment and deduct relevant impacts, risks and opportunities (IROs) as a basis for developing your sustainability management and reporting system. You will then look at different approaches to corporate sustainability management accounting in order to develop a solid, comprehensive database of relevant sustainability information. You will learn about the principles and instruments of environmental cost accounting and how these can support an organisation's sustainability-oriented transformation. The view is broadened to include external material flows based on recognised standards and guidelines (Greenhouse Gas Protocol) in the context of greenhouse gas accounting. You will deal with the impacts and risks of companies in relation to natural ecosystems and biological diversity. The module concludes with the legal requirements and the identification of the associated risks with regard to social responsibility in global value chains.

**Module contents**

- Principles of sustainability-oriented accounting
- Frameworks of sustainability management accounting
- Accounting for the SDGs and planetary boundaries
- Materiality assessment and stakeholder involvement
- Basics of GHD- und material flow cost accounting
- Introduction to biodiversity management accounting
- Accounting for decent working conditions in global value chains

**Qualification goals**

- You are familiar with frameworks and benchmarks of sustainability management accounting.
- You can evaluate and apply methods and instruments of sustainability-oriented reporting and accounting.
- You know the principles and instruments of environmental cost accounting and can evaluate and apply them.
- You can assess and evaluate the relevance of natural ecosystems and biological diversity for companies.
- You can classify and assess the legal requirements for companies with regard to their social responsibility in supply chains.

**Lecturers:** Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schaltegger (Programme Director), Prof. Dr. Tobias Viere, Dr. Tinusch Jalilvand, Sascha Liese
**Workload & examination:** 150 h/8 weeks I 1 project paper or 1 portfolio examination (module-accompanying, online)
**Teaching & learning methods:** Combination of online-based self-study and digital attendance units, consisting of interactive and thematic live meetings and practical group exercises.

## M3 SUSTAINABILITY PERFORMANCE MEASUREMENT AND MANAGEMENT

**Systematic assessment and integration of contributions to sustainable development**
This module expands the analysis of negative sustainability impacts and risks to include the identification and development of positive sustainability impacts. This includes contributing to the achievement of fundamental social and ecological goals such as the United Nations Sustainable Development Goals (SDGs) and working within the safe and just operating space of planetary boundaries.
The module begins with an introduction to the concept of positive sustainability contributions and their significance for transformative sustainability management. You will learn how to proceed step by step to identify and develop ambitious, tangible and measurable sustainability goals in order to develop and implement impact-oriented sustainability strategies.
In the second part of the module, you will explore the Sustainability Balanced Scorecard (SBSC) as a strategy implementation approach to systematically organise the measurement and management of strategic and operational sustainability goals. You will learn how to apply and integrate different SBSC approaches by developing strategy maps. You will then explore further concepts and approaches of sustainability control in companies. You will learn how the formulated sustainability goals can be implemented by means of instruments of sustainability management control and measured using specific performance indicators.

**Module contents**

- Identification and assessment of positive sustainability impacts
- Pathway- and strategy development
- Integrating management control systems (MCS)
- Instruments for sustainability management control

**Qualification goals**

- You know what is meant by positive sustainability and can assess what characterises a sustainability-oriented transformation of companies, the economy and society.
- You can work with methods for developing a sustainability strategy from an envisioned future.
- You become familiar with using the Sustainability Balanced Scorecard (SBSC) as a strategy implementation approach.
- You can assess and develop the integration and implementation of sustainability goals in companies using various management approaches.

**Lecturers:** Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schaltegger (Programme Director), Dr. Justus von Geibler
**Workload & examination:** 150 h/8 weeks I 1 project paper or 1 portfolio examination (module-accompanying, online)
**Teaching & learning methods:** Combination of online-based self-study and digital attendance units, consisting of interactive and thematic live meetings and practical group exercises.

# ZIRKULÄRES WIRTSCHAFTEN
## ALLE INHALTE IM ÜBERBLICK

Wie können Sie Produkte und Geschäftsmodelle zirkulär gestalten, designen und umsetzen?
Im Vertiefungsbereich des MBA Sustainability Management wählen Sie insgesamt zwei Module. Sie können entweder für einen inhaltlichen Deep Dive zwei Module (M1 & M2) aus einem Zertifikat oder für eine breitere inhaltliche Ausrichtung je ein Modul (M1 oder M2) aus zwei Zertifikaten wählen.
Weitere Module können Sie bei Interesse zu Sonderkonditionen dazu buchen.

## M1 ZIRKULÄRES WIRTSCHAFTEN: RAHMENBEDINGUNGEN UND ZIELE

**Grundlegende Rahmenbedingungen und Ziele des zirkulären Wirtschaftens**
Der Ansatz des zirkulären Wirtschaftens gewinnt in Politik und Unternehmen an Dynamik. Er umfasst neue Geschäftsmodelle und Produkte, die einen effizienten, effektiven und schonenden Einsatz von Ressourcen unterstützen, um Belastungen auf Gesellschaft und Umwelt zu reduzieren. Es geht darum, das existierende lineare Wirtschaftsmodell durch zirkuläre Wertschöpfungsketten zu verändern und zu ersetzen und so einen Beitrag zu den Zielen der Nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Sie reflektieren, wie und inwieweit die Entkopplung von Wachstum und Ressourcenverbrauch durch zirkuläre Geschäftsmodelle und Produkte gelingen kann. Im Modul lernen Sie die R-Strategien und ihre Hierarchie kennen und identifizieren konkrete Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche. Zudem erlernen Sie, wie die R-Strategien in grundlegende Konzepte wie Cradle-to-Cradle und Bioökonomie eingebettet werden können. Sie identifizieren unternehmerische Risiken und Chancen, die sich aus veränderten politischen Rahmenbedingungen einschließlich der wichtigsten Lenkungsinstrumente (z. B. nationale Kreislaufwirtschaftsstrategien) ergeben. Hieraus und durch das Konzept der Circular Society können Sie eigene Handlungsempfehlungen für zirkuläre Strategien ableiten und kritisch reflektieren.

**Modulinhalte**
- Grundlagen der Nachhaltigkeit
- Grundprinzipien und Genese des Konzepts des Zirkulären Wirtschaftens
- Vergleich mit verwandten Konzepten
- Regulatorische Entwicklung
- Anforderungen und Lenkungsinstrumente
- Stakeholdermanagement und Circular Society
- Entwicklung und kritische Reflexion eines eigenen zirkulären Ansatzes

**Qualifikationsziele**
- Sie kennen wichtige Rahmenwerke und Benchmarks einer nachhaltigen Entwicklung.
- Sie ermitteln die Relevanz von Nachhaltigkeitsaspekten für unternehmerisches Handeln systematisch.
- Sie reflektieren relevante politische Rahmenbedingungen und Lenkungsinstrumente des Zirkulären Wirtschaftens kritisch und leiten Chancen und Risiken daraus ab.
- Sie kennen die R-Strategien, wenden sie fallspezifisch an und betten sie in verwandte Konzepte ein.
- Sie erkennen die negativen Wirkungen des linearen Wirtschaftsmodells und erlernen Ansätze zur Umstellung des bestehenden Wirtschaftsmodells.

**Lehrende:** Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schaltegger, Prof. Dr. Melanie Jaeger-Erben, Dr. Florian Hofmann
**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

## M2 ZIRKULÄRES WIRTSCHAFTEN: KONZEPTE UND INSTRUMENTE

**Instrumente und Konzepte für die Umsetzung zirkulärer Geschäftsmodelle und die Gestaltung zirkulärer Produkte, Bedeutung der Digitalisierung**

Zirkuläres Denken und Handeln von Unternehmer*innen ist eine wesentliche Stellschraube, um ambitionierte Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Geschäftsmodelle, die Abfälle zu Rohstoffen machen oder Dienstleistungen anstelle von Produkten anbieten, unterstützen einen schonenden Einsatz von Ressourcen. Im ersten Teil des Moduls bauen Sie auf den Grundprinzipien der Circular Economy auf und entwickeln innovative zirkuläre Geschäftsideen. Als Grundlage erarbeiten Sie ein fundiertes konzeptionelles Fachwissen zu den verschiedenen zirkulären Geschäftsmodellmustern. In einem Circular Business Model Canvas-Workshop entwickeln und reflektieren Sie eigene zirkuläre Geschäftsmodellideen.

Sie bekommen Konzepte und Instrumente an die Hand, um zirkuläre Wertschöpfungsketten umzusetzen, zu messen und zu verbessern. In Übungen und interaktiven Sprechstunden gehen Sie der Frage nach, welche Indikatoren zur Messung der Zirkularität von Stoffflüssen existieren und wie Sie datenbasiert die Zirkularität von Geschäftsmodellen und Produkten messen und optimieren können. Dazu erlernen Sie die Grundlagen einer Lebenszyklusanalyse und reflektieren, welche Entscheidungen durch die Lebenszyklusanalyse und die Indikatoren des zirkulären Wirtschaftens unterstützt werden können.

**Modulinhalte**

- Die doppelte Transformation (Nachhaltigkeit und Digitalisierung)
- Digitale Technologien
- Formen und Funktionen digitaler Technologien für zirkuläre Geschäftsmodelle
- Grundlagen der Lebenszyklusanalyse und Ökobilanzierung
- Daten, Messung und Analyse von zirkulären Stoffströmen
- Praxisbeispiele und Anwendung in einem eigenen Transferprojekt

**Qualifikationsziele**

- Sie kennen die Instrumente und Konzepte, um die Zirkularität von Produkten und Geschäftsmodellen zu bewerten und zu optimieren.
- Sie wissen, wie Stoffströme gemessen werden können.
- Sie kennen verschiedene Indikatoren zur Messung der Zirkularität von Produkten und Unternehmen und können datenbasierte Methoden zur Bewertung und Optimierung der Zirkularität von Geschäftsmodellen und Produkten anwenden.
- Sie können zirkuläre Geschäftsmodelle und deren Bedeutung für eine nachhaltige Transformation der Wirtschaft einordnen und kritisch reflektieren.

**Lehrende:** Clara Amend, Prof. Dr. Tobias Viere

**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)

**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

## M3 ZIRKULÄRE GESCHÄFTSMODELLE UND ZIRKULÄRES PRODUKTDESIGN

**Übergang in ein zirkuläres Wirtschaftsmodell durch zirkuläre Geschäftsmodelle, Digitalisierung und Ansätze des zirkulären Produktdesigns**

Die Digitalisierung und Datenverfügbarkeit sind zentrale Erfolgsvoraussetzungen für das Gelingen von zirkulären Geschäftsmodellen. Unternehmen stehen häufig vor der Herausforderung, ihre Stoff- und Informationsflüsse in der eigenen Wertschöpfungskette, aber auch mit anderen Stakeholdern koordinieren zu müssen.

Im ersten Teil des Moduls erarbeiten Sie, welche digitalen Technologien Sie als Lösungsansatz nutzen können. Im zweiten Teil des Moduls erlangen Sie ein Verständnis der Grund- und Gestaltungsprinzipien für das zirkuläre Produktdesign. Zudem erlernen Sie, welche Materialdatenbanken existieren und wie diese genutzt werden können. Final reflektieren Sie in einem Design-Guide-Workshop Gestaltungschancen sowie mögliche inhärente Zielkonflikte. Sie wenden Ihr Fachwissen an, indem Sie einen eigenen Prototyp für ein zirkuläres Produkt designen und diesen Entwurf zum Modulabschluss Ihrer Gruppe vorstellen.

**Modulinhalte**

- Nachhaltige und zirkuläre Geschäftsmodelle
- Die Rolle von Design als Grundlage zirkulärer Geschäftsideen
- Kollaboration und Netzwerke als Erfolgsgrundlage
- Fallstudien und Best-Practice-Beispiele I Circular Canvas Workshop
- Entwicklung eines eigenen zirkulären Geschäftsmodells und/oder eines zirkulären Produktdesigns
- Rolle von Produktdesign für das Zirkuläre Wirtschaften
- Vergleich mit verwandten Konzepten (z. B. Ökodesign)
- Klima- und ressourcenschonende Materialien
- Einführung und Anwendung von Materialdatenbanken

**Qualifikationsziele**

- Sie verstehen die Bedeutung von Design für zirkuläre Geschäftsideen und -modelle.
- Sie kennen die Bedeutung von Kollaborationen und Netzwerken in der Wertschöpfungskette bzw. in Geschäftsmodellen und reflektieren sie kritisch.
- Sie können die Signifikanz digitaler Lösungen und die Bedeutung von Daten(verfügbarkeit) für das Zirkuläre Wirtschaften kritisch reflektieren und einordnen.
- Sie können Entwürfe für eigene zirkuläre Produkte anfertigen, mögliche Herausforderungen kritisch evaluieren und Zielkonflikte erkennen.
- Sie besitzen breites Fachwissen zu Gestaltungsprinzipien des zirkulären Produktdesigns.
- Sie kennen die Bedeutung von Materialdatenbanken und können diese nutzen.

**Lehrende:** Dr. Ilka Weissbrod, Dr. Manuel Bickel, Christoph Tochtrop
**Workload und Prüfung:** 150 h/8 Wochen I 1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung (modulbegleitend, online)
**Lehr- und Lernmethoden:** Kombination aus onlinebasiertem Selbststudium und digitalen Präsenzeinheiten (thematische Online-Meetings und interaktive Sprechstunden)

## KONTAKT FÜR STUDIENINTERESSIERTE

**Interessiertenbetreuung**
**ANNA MICHALSKI**
csm-kommunikation@leuphana.de
+49.4131.677-2229

**Interessiertenbetreuung**
**IRIS HUBERT**
csm-kommunikation@leuphana.de
+49.4131.677-2235

## KONTAKT FÜR STUDIERENDE

**Studiengangskoordination**
**KATHARINA GUHL**
katharina.guhl@leuphana.de
+49.4131.677-2210

**Studierendenbetreuung**
**CHRISTIANE KARBACH**
csm-studierendenbetreuung@leuphana.de
+49.4131.677-2187